

Dein Vorteil:

Davon profitieren unsere Mitglieder

- Sicherheit und Lohnerhöhungen durch Kollektivverträge
- Rechtsberatung und Rechtsschutz (Arbeitsrecht)
- Arbeitslosenunterstützung
- Berufshaftpflicht- und Berufsrechtsschutzversicherung
- Spitaltagegeld bei Freizeit- und Berufsunfällen
- ÖGB-Fonds für Mitglieder in Notlagen
- Kursunterstützungen
- Soforthilfe für LeiharbeiterInnen
- Günstige Angebote in unseren Urlaubshäusern in Kärnten und Salzburg
- Aktionspreise bei über 900 VertragspartnerInnen (preisvorteil.proge.at)

www.proge.at/vorteile



GEWERKSCHAFT PRO-GE

Johann-Böhm-Platz 1, 1020 Wien
Telefon: (01) 534 44 69-100
mitgliederservice@proge.at
www.proge.at

Landessekretariat Burgenland

Wienerstraße 7a, 7000 Eisenstadt
Telefon: (02682) 770 53
burgenland@proge.at

Landessekretariat Kärnten

Bahnhofsstraße 44, 9020 Klagenfurt
Telefon: (0463) 58 70-414
kaernten@proge.at

Landessekretariat Niederösterreich

Wassergasse 31a, 2500 Baden
Telefon: (02252) 443 37 u. 446 75
niederosterreich@proge.at

Landessekretariat Oberösterreich

Weingartshofstraße 2, 4020 Linz
Telefon: (0732) 65 33 47
oberoesterreich@proge.at

Landessekretariat Salzburg

Markus-Sittikus-Straße 10, 5020 Salzburg
Telefon: (0662) 87 64 53-241
salzburg@proge.at

Landessekretariat Steiermark

Karl-Morre-Straße 32, 8020 Graz
Telefon: (0316) 70 71-275
steiermark@proge.at

Landessekretariat Tirol

Südtiroler Platz 14-16, 6010 Innsbruck
Telefon: (0512) 597 77-506
tirol@proge.at

Landessekretariat Vorarlberg

Reutegasse 11, 6900 Bregenz
Telefon: (05574) 717 90
vorarlberg@proge.at

Landessekretariat Wien

Johann-Böhm-Platz 1, 1020 Wien
Telefon: (01) 534 44 69-660
wien@proge.at

Leistungsbilanz 2016



231.216 Mitglieder

7.700 BetriebsrätInnen

850 JugendvertrauensrätInnen

28,7 Millionen Euro Rechtsschutz

270 Millionen Euro Lohnsumme

Eine Million Euro Unterstützungsleistungen

600.000 Euro Gewerkschaftliche Soforthilfe

118 Kollektivverträge

DABEI SEIN MACHT STARK!

231.216

28,7 Millionen

270 Millionen



Dabei sein macht stark!

231.216 KollegInnen machen die PRO-GE zur größten österreichischen Gewerkschaft für ArbeiterInnen - und wir wachsen. Das Mitgliederplus im Vorjahr betrug 1.089.

Diese Mitgliederstärke macht jährliche Kollektivvertragsabschlüsse, umfassende Beratung und arbeitsrechtlichen Schutz für alle erst möglich.

Vertreten mit Know-how

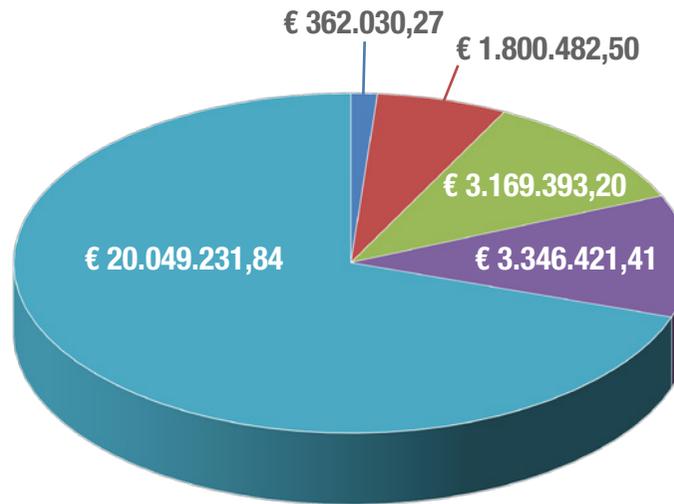
Ob Fragen zum Arbeitsrecht oder zu speziellen Vereinbarungen - dein Betriebsratsteam steht dir am Arbeitsplatz mit Rat und Tat zur Seite.

Die PRO-GE unterstützt **7.700 BetriebsrätInnen** und **846 JugendvertrauensrätInnen** in ganz Österreich mit Know-how und Bildungsangeboten.

Rechtsschutz

Als PRO-GE Mitglied kannst du in arbeitsrechtlichen Angelegenheiten auf kostenfreien Rechtsschutz und Rechtsberatung zählen.

Wie wichtig das ist, zeigt die Bilanz: Durch Rechtsschutzleistungen wurde 2016 die enorme Summe von **28,7 Millionen Euro** für betroffene ArbeitnehmerInnen erstritten.



- Sozialplan
- Urteil
- Vergleich
- Insolvenzentgeltsicherung
- Intervention

Kollektivvertrag

Im vergangenen Jahr hat die PRO-GE **118 Kollektivverträge** verhandelt und durch die **Lohnerhöhungen** eine Summe von rund **270 Millionen Euro** in Richtung ArbeiterInnen und Lehrlinge bewegt.



Neben den Lohnerhöhungen setzten wir 2016 in einigen Kollektivverträgen den **Fahrtkostenschutz für Lehrlinge** zum Berufsschulinternat, eine bessere **Anrechnung von Karenzen**, bezahlte **freie Tage** wie den 31. Dezember und verbesserte **Kündigungsfristen** durch. Die **Freizeitoption** wurde in der Elektro- und Elektronikindustrie, Papierindustrie, Glasindustrie, im Metallgewerbe, in Teilen der Metallindustrie und der Nahrungs- und Genussmittelindustrie umgesetzt.

Unterstützung im Notfall

In Notfällen ist es gut, wenn man Unterstützung bekommt. Die PRO-GE zahlte an ihre Mitglieder im letzten Jahr rund 790.000 Euro an **Unterstützungsleistungen** aus. Zusammen mit den Zahlungen aus der **ÖGB-Solidaritätsversicherung** beläuft sich die Summe auf **knapp eine Million Euro**.

LeiharbeiterInnen, die Anspruch auf Arbeitslosenunterstützung aus dem Sozial- und Weiterbildungsfonds haben, erhalten als Mitglieder die „Gewerkschaftliche Soforthilfe“. **Mehr als 600.000 Euro wurden an arbeitslos gewordene LeiharbeiterInnen ausbezahlt.**